

Hallische

für Stadt



Zeitung

und Land.

In der Expedition des Couriers (Redakteur C. G. Schwetschke.)

Nr. 102.

Halle, Mittwoch den 3. Mai

1837.

Morgen, am Himmelfahrtstage, wird der Courier nicht ausgegeben.

## Deutschland.

Berlin, d. 1. Mai. Im Bezirke der Königl. Regierung zu Merseburg sind die Kandidaten des Predigtamts, K. A. Saube zum Pfarrer in Sispentode, J. Fr. Haasengier zum Pfarrer in Wörmlich, G. A. Klake zum Pfarrer in Hergisdorf, J. Fr. W. Kraaz zum Pfarrer in Strenz-Naundorf, H. D. Ischeyge zum Diakonus in Schweinig, K. G. Reinicke zum Pfarrer in Blankenbeim, K. G. L. Recke zum Pfarrer in Weissenborn, und der Pfarr-Substitut zu Schlagentbin, K. Fr. W. Gandert, zum Pfarrer in Schraplau ernannt worden.

Vom Thüringer Walde, d. 24. April: In unseren Fabriken und Manufakturen nimmt man seit einigen Jahren einen Aufschwung wahr, wie er nur das Resultat der Zusammenwirkung mehrere äußerer Verhältnisse sein kann. Auch hier ist der segensreiche Einfluß nicht zu verkennen, den unsere Regierung neben den geistigen Interessen auch auf das leibliche Wohl ihrer Unterthanen ausübt, und Henneberg preist seinen König als den Wiederbegründer seines früher im Sinken begriffen gewesenen Wohlstandes. Den augenfälligsten Beweis von jenem neuen Aufschwunge liefert unstreitig die Haupt-Gewerkstadt des preussischen Hennebergs, unsere Bergstadt Suhl, wo die Gewehr-Fabriken einer Thätigkeit sich erfreuen, die an die alten glänzenden Zeiten des sechzehnten Jahrhunderts erinnern, wo Suhl, die alleinigen Gewehr-Fabriken in Deutschland besitzend, dem Ungar-König Bathori nach Wilna seine Waffen lieferte. Auch die übrigen Manufakturen und Fabriken sind in nichts nachgeblieben, so daß Regsamkeit und Thätigkeit wieder den vorzüglichsten Charakterzug des Thüringer-Waldbewohners ausmachen. Mit Ungebuld sieht man der Errichtung des neuen Straßenzuges entgegen, der Schleusingen und Suhl mit dem am ent-

gegenseetzten Hange des Gebirges liegenden Ilmenau und durch dieses mit Erfurt auf eine bequemere Weise verbinden soll. Die Anlage zu dieser Chaussee verspricht einen Uebergangspunkt über das Gebirge, wie er sonst nirgend bisher existirt. Obgleich über den Haupttrüden an den höchsten Bergen vorüberführend, ist der Zug derselben so bestimmt, daß dem Reisenden kaum auffallen wird, daß er fast den höchsten Punkt des Gebirges passirt. — Eine der wichtigsten Erscheinungen der neuesten Zeit ist für unser Gebirge die Errichtung einer Wasserheil-Anstalt in Eigersburg, dem alten Stammsitze der Herren von Wigleben, im Herzogthum Gotha. Die Lage dieses Ortes, in einem romantischen Waldthale rings um den Fuß des Schloßberges, seine wirklich reizenden, oft wilden, oft anmuthigen Umgebungen und sein Reichthum an dem schönsten, reinsten Wasser mögen von Natur schon diesen Ort zur Errichtung einer solchen Anstalt bestimmt haben, und von der Leitung derselben durch einen jungen Arzt, einen enthusiastischen, aber nicht überspannten Hydropathen, Namens Dr. Martiny, steht zu erwarten, daß die Anstalt sich einen guten Ruf erwerben und viel Frequenz erlangen werde. Das schöne hierzu erbaute Haus vermag schon eine ziemliche Anzahl Fremder unterzubringen, und zwar auf eine elegantere, bequemere Weise, als in dem bereits so berühmten Gräfenberg. Die Anstalt wird zu Ende künftigen Monats eröffnet werden. — Der Schnee beginnt endlich auch bei uns zu weichen; doch dürfen wir vor Pfingsten kaum erwarten, daß er auf der Höhe des Gebirges gänzlich wegschmelzen werde.

## Frankreich.

Paris, d. 26. April. Der Pairshof hat in der Untersuchung über das Nord-Attentat vom 28. Dezember vorigen Jahres sein Urtheil gesprochen: Reunier ist zum Tode verurtheilt worden

(zur Strafe der Watermörder); Lavaur und Laze sind von der Anklage losgesprochen und sofort auf freien Fuß gestellt worden. — Ob Meunier hingerichtet wird, scheint noch ungewiß; man spricht davon, der König werde die Todesstrafe für den Frevler in lebenslängliche Einsperrung umwandeln. (Hiernach ist die in Nr. 100. d. C. gegebene telegraphische Meldung zu berichtigen.)

Man erfährt mit einiger Bestimmtheit, das Ministerium vom 15. April gehe damit um, bei Gelegenheit der Vermählungsfeierlichkeiten eine ziemlich ausgedehnte Amnestie zu Gunsten der politischen Verurtheilten wegen Verurtheilten zu publizieren.

Die Vermählungsfeierlichkeiten sollen am 5. Juni angehen. — Der Pariser Gemeinderath hat die Decoration des Stadthauses für den Tag, wo er der Herzogin von Orleans eine Fete geben wird, um 100,000 Fr. affordirt; die Unternehmer sind schon nach Mecklenburg abgereist, um dort Landschaften aufzunehmen, die bei den besagten Decorationen reproducirt werden sollen.

Paris, d. 27. April. Der König hat Meunier begnadigt und seine Verurtheilung zum Tode in lebenslängliche Einsperrung verwandelt.

#### Großbritannien und Irland.

London, d. 25. April. Die Frische Municipal Reform-Bill ist heute Abend im Oberhause ohne Abstimmung zum 2ten Male verlesen, d. h. das von den Tories so lebhaft bestrittene Prinzip dieser Bill ist jetzt von ihnen genehmigt worden, unter der Bestimmung, daß sie am Donnerstag über acht Tage in dem Comité berathen werden solle. Es ist schwer zu bestimmen, welche Veränderungen die Bill im Comité erfahren und ob durch dieselben nicht das ganze Prinzip des Gesetzvorschlages wieder aufgehoben wird.

#### Belgien.

Brüssel, d. 25. April. Das „Journal de Louvain“ versichert, daß die belgisch-holländischen Angelegenheiten mehr als je von den nordischen Höfen in Erwägung genommen sind, und daß der König von Holland auf Wiederaufnahme der Konventionen dringt.

#### Spanien.

Man hat Journale aus Barcellona bis zum 18. April. Nach dem Vapor, der schon seines Namens wegen Rauch machen muß, bereiten die demokratischen Klubs eine neue Bewegung, um die Föderalrepublik der vier katalonischen Provinzen zu proklamieren. Diese Klubs sollen mit dem Centralverein zu Madrid, der Gesellschaft der Menschenrechte zu Paris und den Räckern Alibaud's einverstanden sein.

Bayonne, d. 22. April. General Frribaren ist am 19. mit 10,000 Mann aus den Kantonnirungen um Pampeluna her nach Puente la Reyna aufgebrochen, um die Karlissenkolonne zu beobachten, die den Ebro passiren will, und den Prätendenten in seinem Hauptquartier zu Estella zu beunruhigen. General Seoane ist zu St. Sebastian angekommen; er wird das Kommando übernehmen, wenn Evans nach England zurückgeht.

#### Türkei.

Die „Times“ schreiben aus Konstantinopel vom 22. März: Am vergangenen Sonntag war an die Thüren der griechischen Hauptkirchen zu Pera und Galata eine Proklamation angeschlagen, wodurch den „emancipirten Hellenen“ verkündigt ward, daß der Tag nicht mehr fern sei, an dem ihre Glaubensbrüder in der Türkei ihrem edeln Beispiele folgen, und das schmäbliche Joch abwerfen würden, unter dem sie seufzen. Zugleich wurden sie ermahnt, sich bereit zu halten, denselben treuen Beistand zu leisten. Obgleich die meisten Stimmen sich dahin vereinigen, daß diese Publikation nichts als ein Schwanke sei, so scheint die Pforte die Sache doch nicht so leicht zu nehmen. Der Reis-Effendi hat in dessen Folge von dem griechischen Patriarchen und der Synode eine Erklärung fordern lassen, und es herrscht nun im Fanar die größte Unruhe und Bestürzung.

#### Kunst = Nachricht.

Die Kaiserl. Königl. Hofopernsängerin Fräulein Caroline Kunth aus Wien wird bei ihrer Durchreise nach Berlin, Sonnabend dem 6. Mai im Saale des Kronprinzen eine große musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung veranstalten. Fräulein Hagedorn, Fräulein Leonhard und Herr Concertfänger Nauenburg haben ihre Mitwirkung freundlichst zugesichert. Das Concert-Programm erscheint in der nächsten Nummer dieser Zeitung.

#### Bekanntmachungen.

##### Licitations-Termin.

##### Nächstkommenden

21. Mai Nachmittags Punkt 4 Uhr, sollen circa 10 bis 11 Centner Blei und circa 20 bis 24 Pfund altes Kupfer öffentlich meistbietend verkauft werden.

Indem wir dies hiermit bekannt machen, laden wir Kauflustige ein, sich gedachten Tages zur bestimmten Zeit vor dem Douche-Hause in der Brunnen-Allee hieselbst, dazu einzufinden. Die Bedingungen, welche dem Kauf zum Grunde zu legen sind, werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon jetzt bei uns einzusehen.

Lauchstädt, den 28. April 1837.

Die Königliche Bade-Direction.

Senkelsen. Schimpff. Kamprath.

#### Bekanntmachung für die Herren Detonomen.

Versicherungen, wenn auch nur zum Betrage von 100 Thlr., gegen Hagelschäden nimmt an  
der Amtmann G. Heine,  
in Halle, kleine Brauhausgasse No. 32A

2300 Thlr. Pr. Cour. sind den ersten Juli d. J. zur ersten Hypothek auszuleihen. Die nähere Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes.

## Zur gefälligen Beachtung.

Die Texte zur heutigen Oper: „Der Wasserträger“ sind bis Abends 5 Uhr in meiner Buchdruckerei für 1½ Sgr. zu bekommen.

Heinrich Ruff jun.

Da ich nun auf der Bergschenke in Erdlitz vollkommen eingerichtet bin, so gebe ich mir hierdurch die Ehre, dieses zur öffentlichen Kenntniß zu bringen und lade ein geehrtes Publikum ergebenst ein, mich mit Einem Besuche zu beehren. — Warme und kalte Speisen und Getränke sind jederzeit zu haben. — Donnerstag den 4. Mai ist bei mir Frühkonzert, und werde ich mir auch an diesem Tage alle Mühe geben, den geehrten Gästen den Aufenthalt möglichst angenehm zu machen.

Christian Carl Koch.

Stroh-Verkauf. Den neunzehnten Mai d. J., Vormittags 8 Uhr, sollen in dem Richter'schen Gute in Bedra bei Werseburg ohngefähr 30 Schock Weizen, Roggen, Hafer und Krummstroh meistbietend verkauft werden.

Moderne Sommer-Röcke sind von heute an zu haben, im Preise von 2 Thlr. 15 Sgr. bis 3 Thlr. 5 Sgr., in No. 455, Große Märkerstraße eine Treppe hoch, bei

J. D. Körner,  
Herrenkleidermacher.

Einen Lehrling sucht der Kuchenbäcker Blau in Halle an der Post.

Feine Liqueure, doppelte und einfache Aquavite in bester reinsten starker Waare, von angenehmen schönem Geschmack, empfiehlt und verkauft zu äußerst wohlfeilen Preisen,

die Fabrik von  
W. Fürstenberg.

Berliner Dampf-Chokolade verkauft in allen Gattungen zum Fabrik-Preis (bei Abnahme von 3 Pfunden wird ein halb Pfund als Rabatt gegeben)

W. Fürstenberg.

1834er weiße und rothe Weine in ganz ausgezeichnete Beschaffenheit empfiehlt billigst

W. Fürstenberg.

### Punsch-Extract

von bekannter Güte, aus feinstem Rum und besten Citronen, ohne alle Surrogate bereitet; feine ächte alte Jamaica-Rums; weißer sehr starker f. Jamaica-Rum; schöne rein schmeckende starke Rums zu den verschiedensten billigsten Preisen;

Arrac de Goa;

Bischof und Cardinal-Extract bei

W. Fürstenberg.

Wein hier mir zugelegtes Holzgeschäfte mache ich hiermit bekannt, und versichere, Jeden meiner werthen Abnehmer durch reelle und billige Bedienung gewiß zufrieden zu stellen.

Friedeburg, den 24. April 1837.

J. W. Schöner.

Geräucherte Dampfsenzungen bei E. H. Riesel.

Um mein Lager von Rattun und seidenen Tüchern etwas zu verkleinern, verkaufe ich von jetzt an zu, und unter dem Einkaufspreis.

Als leben an d. S., den 29. April 1837.

Bernhard Schröder.

Wein Lager von Tuch, Hofenzengen, Westen etc., empfehle ich bei bester Qualität zu den bekannten billigen Preisen.

Als leben an d. S., den 29. April 1837.

Bernhard Schröder.

Cocos-Nuß-Öl: Soda-Seife in schönster Waare, à lb 8 Sgr., ist wieder angekommen und empfiehlt solche bestens

Carl Haring.

Auf dem Rittergute Döbnitz stehen zwei Kutschpferde, auch als Reitpferde brauchbar, zu einem billigen Preis zum Verkauf.

Bei dem Kohlenwerke des Ritterguts Döbnitz steht noch ein kleiner Vorrath guter alter trockner Kohlensteine billig zum Verkauf. Bei der für das Kohlenformen noch ungünstigen Witterung können neu geformte nur schlecht brennen, und sind deshalb diese vorzüglich zu empfehlen.

Ein neues ausgebautes Haus in der kleinen Ulrichstraße soll freiwillig verkauft werden; man beliebe sich zu melden beim Schlossermeister Schnabel Nr. 1013. Auch sucht er einen Lehrburschen.

Es wird hierdurch ergebenst angezeigt, daß das Baden in der vormals Meierischen, jetzt dem Hrn. Hof-Apotheker Stephani zugehörigen Badeanstalt, mit dem 6. Mai, als künftigen Sonnabend, seinen Anfang nimmt, von wo ab einfache, warme Mineralbäder u. dgl. mit Zusatz von Eoole, Schwefel, Stahl, Kräutern und andern Ingredienzien genommen werden können, so wie auch, daß, um den Wünschen der geehrten Badegäste zu genügen, einige Badeszimmer zum Heizen, und die Gänge des Gartens zum bequemem Spazierengehen neu eingerichtet sind, und bitte ich um geneigten Besuch.

Halle, den 2. Mai 1837.

Berwittwete Streithorst,  
als diejährige Inhaberin des Bades.

Eine ganz neue Art Jalousies, welchen weder Sonne noch Feuchtigkeit schadet und ein sehr angenehmes Aeußeres darbieten, ohne im geringsten das Zimmer zu verdunkeln, auch zu Lustfenstern anwendbar, verfertigt und empfiehlt zu den billigsten Preisen

E. Matthey, Kunstmaler,  
Leipzigertbor No. 1631.

Zur Wartung eines Kindes wird ein verständiges, nicht zu junges Mädchen gesucht durch die Hebamme Schmelzer.

Ein schon gebrauchter, doch noch sehr gut erhaltener Arbeitsstuhl von Mahagoniholz, auf messingenen Rollen, durchaus mit Pferdehaaren gepolstert und mit grünem Saffian überzogen, steht zu verkaufen bei dem

Stuhlmacher Straß, gr. Ulrichstraße No. 50.

Echte Braunschweiger Cervelat- und Knoblauchswurst empfing

E. H. Riesel.

Einem geehrten Publikum mache ich hierdurch erge-  
benn bekann, daß ich eine neue Bettfederreinigungs-  
Maschine aufgestellt habe, die die Unreinigkeit und die  
Wortten der Federn sehr gut wegwirft, und letztere für  
einen sehr billigen Preis rein gemacht werden.

Halle, den 1. Mai 1887.

Brauhausgasse No. 374.

Gute Tuche und neue Bekleiderzeuge hat wieder  
erhalten Isidor Simon in Eisleben,  
der Marktkirche gegenüber.

Extra feine Filzhüte für Herren, die sich wegen ih-  
rer Elasticität besonders auszeichnen, empfiehlt zu ganz  
billigen Preisen

die neue Hutfabrik von J. G. Staginnus,  
große Steinstraße No. 178.

Sehr schöne Müllerboxen mit Gemälde auf Pappes-  
mott, mit Blumen und Ueberdruck, in Goldfluß, als  
auch alle andere Sorten Schnupftabakboxen, erhielt zu  
sehr billigen Preisen die Gerlach'sche Handlung in  
Halle.

Einen neuen Transport sehr schöner feiner Däffels-  
dorfer und französischer Mostiche oder Senfe erhielt in  
bekannter guter Qualität die Gerlach'sche Handlung.

Concert-Anzeige.

Himmelfahrtstag Morgens 4 Uhr und Nachmittags  
3 Uhr, ist Concert im Garten des Herrn Funke.  
Vereinigtes Stadtmusikchor.

Morgen zum Himmelfahrtstag ist Tanzmusik bei  
Hrn. Krächner in Siebichenstein.

G. Kurz.

Zufolge meiner Einladung zum Himmelfahrtst-  
tage auf der Rabeninsel erlaube ich mir hiermit  
noch höflichst zu bemerken, daß die Insel frei vom Was-  
ser ist, und bitte deshalb nochmals um recht zahlreich  
gütigen Besuch. F. Salzmann in Böhlberg.

Kommenden Donnerstag, als zu Himmelfahrt,  
lade ich zum Gesellschaftstag mit Musik ergebenst ein.  
F. Weber in Diemitz.

Wäge Hr. Direktor Vechmann recht bald die  
Oper: „der Barbier von Sevilla“ zur Auf-  
führung bringen, und Mad. Eckel den ihrer Indi-  
vidualität so ganz angemessenen Part der Rosine  
darin übernehmen. F. Mork.

Fonds- und Geld-Cours.

Berlin, d. 1. Mai 1887.	Pr. Cour.		Pr. Cour.	Pr. Cour.	
	Br.	G.		Br.	G.
St.-Schuldsch.	102 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	Kur- u. Nm. do.	100 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$
Pr. Engl. Db. 30 4	100	99 $\frac{1}{2}$	do. do. do.	97 $\frac{1}{2}$	—
Pr.-Sch. d. Sech.	64 $\frac{5}{8}$	63 $\frac{1}{2}$	Schleßische do	—	106 $\frac{1}{2}$
Rm. Db. m. l. C. 4	102 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	rückf. C. d. Km.	86	—
Nm. Int. Sch. do 4	102	—	do. do. d. Nm.	86	—
Berl. Stadt-Db. 4	103	102 $\frac{1}{2}$	Zinsch. d. Km.	86	—
Königsb. do. 4	—	—	do. do d. Nm.	86	—
Elbing. do. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Gold al marco	215	214
Danz. do. in Th. —	43	—	Neue Dut.	18 $\frac{1}{2}$	—
Westpr. Pfdb. A 4	103 $\frac{1}{2}$	—	Friedrichsd'or	13 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$
Str.-Pz. Pos. do. 4	103 $\frac{1}{2}$	—	And. Goldmün-	—	—
Dtpr. Pfandbr. 4	103 $\frac{1}{2}$	—	zen à 5 Thlr.	13	12 $\frac{1}{2}$
Pomm. Pfandbr. 4	—	103 $\frac{1}{2}$	Disconto	—	4 $\frac{1}{2}$

Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.  
Halle, den 2. Mai.

Weizen	1 thl. 11 gr. 3 pf.	bis	1 thl. 12 gr. 6 pf.
Roggen	— 28 s	9 s	— 1 s 1 s 3 s
Gerste	— 25 s	— s	— 26 s — s
Hafer	— 17 s	6 s	— 20 s — s

Del, 10 $\frac{1}{2}$  — 11 Thlr.

Magdeburg, den 29. April. (Nach Wispehn.)

Weizen 35 — 38 thl.	Gerste 21 $\frac{1}{2}$ — 22 $\frac{1}{2}$ thl.
Roggen 28 — 29 s	Hafer 17 — 18 s

Fremden-Liste.

Angekommene Fremde vom 30. April bis 2. Mai.

- Im Kronprinzen: Hr. Kaufm. Braß a. Solms-  
gen. — Hr. Kaufm. Becker a. Schwelm. — Die  
Hrren. Kaufl. Sohn u. Behrens a. Hamburg. —  
Hr. Dr. Berndt m. Fam. a. Dresden. — Frau  
v. Rutenberg m. Fam. a. Wietau. — Hr. Dr.  
med. Schlably a. Hamburg. — Die Hrren. Kaufl.  
Göhling u. Dreyer a. Leipzig. — Hr. Kaufm.  
Alberti a. Dresden. — Hr. Kaufm. Hoffmann  
a. Köln. — Hr. Kaufm. Salzmann a. Elberfeld.
- Stadt Zürich: Hr. Lieut. v. Wolfersdorf a. Queb-  
linburg. — Hr. Part. Hiecke u. Hr. Kaufm. Win-  
kopf a. Erfurt. — Hr. Auskult. Lenz a. Arnsh-  
berg. — Hr. Kaufm. Geran a. Walmedy. —  
Hr. Kaufm. Hendrichs a. Eupen. — Hr. Kfm.  
Müllerfeld a. Kettwig. — Hr. Justiz-Comm.  
Patschke a. Naumburg. — Frau Finanzrätin  
v. Wagner m. Fam. a. Dresden. — Hr. Stud.  
Eönnen a. Köln. — Hr. Kaufm. Erising a. Berlin.  
— Hr. Amtm. Wendenburg a. Seeburg. —  
Hr. Amtm. Herzog a. Deuchlitz. — Hr. Part.  
Zeising a. Dreha.
- Soldnen Ring: Frau Oberberghptm. v. Weltheim  
a. Ostrau. — Hr. Dek. Petzsch a. Peunsdorf.  
— Hr. Kaufm. Rosenberga. Berlin. — Hr.  
Fabr. Schade a. Elberfeld. — Hr. Gutsbesitzer  
Wenzel a. Berlin. — Frau Wittwe Kahle a.  
Leipzig. — Hr. OLG.-Ref. Wäregger a. Naumb-  
urg. — Hr. Cand. theol. Schaff a. Berlin. —  
Hr. Kaufm. Reinhold a. Magdeburg.
- Soldnen Löwen: Hr. Kaufm. Müller a. Berka.  
— Die Hrren. Kaufl. Deliaigre, Wittstock u. Sch-  
Kedanz a. Hamburg. — Hr. Kaufm. Seiroul a.  
Bern. — Hr. Leg.-Sekr. Humann a. Paris. —  
Hr. Part. Moretti a. Leipzig. — Hr. Kaufm.  
Wolf a. Magdeburg. — Hr. Kaufm. Reichen-  
heim a. Bernburg. — Hr. Kaufm. Tüllmann a.  
Cromberg. — Hr. Senator Hundeliker a. Ham-  
burg. — Mad. Stein a. Bamberg.
- Schwarzen Adler: Hr. Schauspieler Döbbecke a.  
Koburg. —
- 3 Schwänen: Hr. Kaufm. Erdmann a. Magde-  
burg. — Hr. Pastor Schmidt a. Wippra.
- Schwarzen Bär: Hr. Fabr. Eimer a. Heiligenstadt.  
— Hr. Papierfabr. Kuntke a. Pammelsbrunn. —  
Hr. Handl.-Comm. Saal a. Berlin. — Hr.  
Stud. jur. Ruchenbuch a. Erfurt. — Hr. Kaufm.  
Babucher a. Fürth. — Hr. Oekonom Mübner  
a. Naumburg. — Hr. Gastwirth Helmrich a.  
Hohenmölsen.